

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 52/2024

6. Februar 2024, 13:30 Uhr

Soziale Medien: Auseinandersetzung mit Ausländern stellt sich als Falschmeldung heraus

Bautzen
27.01.2024

Bezug: Medieninformation Nr. 45 vom 30. Januar 2024

In der Nacht zu Samstag, dem 27. Januar 2024, sollte es in Bautzen zu einem Übergriff von drei Ausländern auf einen Deutschen gekommen sein. Dabei sollte auch ein Messer eine Rolle gespielt haben. Wir berichteten und suchten Zeugen.

Kurios an der Sache war zunächst, dass sich der Geschädigte mit einer Schnittwunde über Instagram zu Wort meldete, jedoch nicht die Polizei über den Sachverhalt informierte. Sein Post wurde auf weiteren Plattformen verbreitet und führte zu regen Beiträgen im Internet. Die Wortmeldungen erreichten hier schließlich die Polizeidirektion Görlitz. Ermittler des Reviers Bautzen nahmen daraufhin eine Anzeige von Amts wegen auf und konnten im Zuge unseres Zeugenaufwurfes auch den Urheber des Posts ermitteln.

Es stellte sich heraus, dass dieser die Geschichte frei erfunden hatte. Die Motivlage ist unklar. Statt wegen gefährlicher Körperverletzung wird nun wegen des Vortäuschens einer Straftat gegen den 22-jährigen Deutschen ermittelt.

Die Polizei weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin: Das Internet ist kein rechtsfreier Raum! Derartige Behauptungen können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Seien Sie vorsichtig, welchen Nachrichten Sie Glauben schenken und welche Posts Sie weiterverbreiten! (sm)

Ihre Ansprechpartner

Marcel Malchow (mm)
Sven Möller (sm)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
6. Februar 2024



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zwei Fliegen mit einer Klappe

BAB 4

05.02.2024, 11:45 Uhr - 13:00 Uhr

Am Montagmittag haben Beamte der Autobahnpolizei gemeinsam mit Kollegen der Hubschrauberstaffel die Einhaltung der Sicherheitsabstände im Schwerverkehr - die Hauptunfallursache in diesem Bereich - überwacht. Die Maßnahme hatte gleich mehrere positive Effekte: Die Polizisten konnten in kurzer Zeit zahlreiche Verstöße ahnden und beweissicher aus der Luft dokumentieren. Drei Kraftfahrer wurden angehalten und auf die Gefahr hingewiesen. Sie hatten bei geforderten 50 Metern Abstand nur 12 bis 18 Meter zum Vordermann. Alle dürfen jetzt mit Post von der Bußgeldstelle rechnen. (sm)

Lkw aus dem Verkehr gezogen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

05.02.2024, 15:30 Uhr - 23:00 Uhr

Gleich mehrere Laster haben Beamte der Verkehrspolizeiinspektion am Montag auf der A 4 aus dem Verkehr gezogen. Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes kontrollierten einen 44-jährige Ukrainer. Dieser war auf der A 4 in Richtung Dresden unterwegs und fiel den Beamten kurz vor Nieder Seifersdorf aufgrund des augenscheinlich desolaten Zustandes auf. Eine Kontrolle an der nächsten Abfahrt bestätigte den Verdacht. Die Bremsanlage war verschlissen und Bauteile teilweise komplett defekt. Ein hinzugezogener Gutachter schätzte das Fahrzeug als völlig verkehrsunsicher ein.

Wenige Stunden später wurde an gleicher Stelle der Schwerlasttransporter eines 46-jährigen Polen kontrolliert. Auch hier mussten die Bremsen des Scania beanstandet werden. Zudem war dessen Auflieger völlig verrostet. Fast zeitgleich kontrollierte eine weitere Streife noch einen DAF-Sattelzug. Hier war der technische Zustand nicht zu beanstanden, allerdings war der Auflieger um zwölfteinhalb Tonnen und damit etwa 32 Prozent überladen. Zudem zeigten die Aufzeichnungen des Fahrtenschreibers permanente Geschwindigkeitsübertretungen des Schwergewichtes. Die Polizisten unterbanden die Weiterfahrten für



alle Betroffenen und fertigten entsprechende Anzeigen gegen Fahrer und Halter. Die Bußgeldstelle wird sich mit den Fällen befassen. (sm)

Gefahrstoff ausgelaufen

BAB 4, Polen - Dresden, Parkplatz An der Neiße Nord
05.02.2024, 16:00 Uhr

Am Montagnachmittag ist es zu einem Feuerwehreinsatz auf dem Parkplatz An der Neiße auf der A 4 bei Ludwigsdorf gekommen. Ein 24-jähriger Kraftfahrer war mit seinem Fiat Ducato in Richtung Dresden unterwegs. Dabei hatte er seine Ladung, 24 kleine Fässer Gefahrgut, scheinbar nur unzureichend gesichert. Diese fielen während der Fahrt um und liefen teilweise aus. Der Fahrer stoppte seinen Transporter auf dem Parkplatz. Hier tropfte die Flüssigkeit bereits aus dem Laderaum. Es handelte sich dabei um einen Zusatzstoff für die Farbherstellung, welcher leicht entzündlich ist.

Die Berufsfeuerwehr Görlitz und die Freiwillige Feuerwehr Schöpstal begaben sich vor Ort. 20 Kameraden banden die Flüssigkeit. Die Autobahnmeisterei reinigte die Fahrbahn, eine Fachfirma lagerte die verbliebenen Fässer um. Beamte der Autobahnpolizei sicherten die Gefahrenstelle ab und erstatteten Anzeige gegen den Fahrzeugführer wegen unzureichender Ladungssicherung. (sm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

E-Bike aus Nebengelass gestohlen

Neschwitz, OT Luga
03.02.2024, 12:00 Uhr - 05.02.2024, 08:30 Uhr

Unbekannte sind am vergangenen Wochenende in ein Nebengelass in Luga eingebrochen. Hieraus stahlen sie ein E-Bike des Hersteller Raymond. Das blaue Fahrrad hatte einen Wert von rund 2.400 Euro. Die Diebe verursachten rund 100 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Geschwindigkeitskontrollen

Gleich mehrere Messteams der Verkehrspolizeiinspektion haben gestern Geschwindigkeitskontrollen in und um Bautzen durchgeführt.

Bautzen, Hoyerswerdaer Straße
05.02.2024, 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Team postierte sich in der Hoyerswerdaer Straße in Bautzen. In fünfeinhalb Stunden wurden hier 1.291 Fahrzeuge gemessen. Davon waren 26 zu schnell unterwegs. 18 Verwarn- und acht Bußgelder waren die Folge. Schnellster war ein einheimischer VW, welcher mit 75 km/h bei erlaubten 50 km/h gemessen wurde.

Hochkirch, OT Steindörfel, B 6
05.02.2024, 10:00 Uhr - 14:45 Uhr

Eine weitere Messstelle richtete ein Team an der B 6 in Steindörfel ein. Hier wurden in knapp fünf Stunden 1.434 Fahrzeuge gemessen. Davon waren 45 zu schnell. 25 Verwarn- und 20 Bußgelder waren die Folge. Schnellster war ein VW mit Bautzener Kennzeichen, welchen das Gerät mit 75 km/h bei erlaubten 50 km/h erfasste.

B 98, zwischen Rammenau und Bischofswerda
05.02.2024, 14:45 Uhr - 20:10 Uhr

Zu guter Letzt kontrollierten sie die Einhaltung der Geschwindigkeit auf der B 98 zwischen Rammenau und Bischofswerda. Hier fuhren 1.329 Fahrzeuge durch die Messstelle. Davon waren 43 zu flott unterwegs. Folge waren 21 Verwarn- und 22 Bußgelder. Ein Ford mit Kamenzer Kennzeichen fiel besonders negativ auf. Er war bei erlaubten 70 km/h mit 103 km/h unterwegs. (sm)

Ohne Versicherungskennzeichen unterwegs...

Wilthen, Zittauer Straße
05.02.2024, 14:45 Uhr

...ist am Montagnachmittag ein 62-Jähriger auf seinem E-Scooter auf der Zittauer Straße in Wilthen gewesen. Eine Streife des Reviers Bautzen kontrollierte den Mann. Sie unterbanden die Weiterfahrt. Der deutsche Beschuldigte erhielt eine entsprechende Anzeige. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Ein verletzter Jugendlicher bei Unfall – Zeugen gesucht

Sohland an der Spree, Bahnhofstraße
05.02.2024, 16:30 Uhr

Am Montagnachmittag ist es auf der Bahnhofstraße in Sohland zu einem Unfall mit einem verletzten Jugendlichen gekommen. Der 14-Jährige betrat die Fahrbahn, ohne jedoch offenbar auf den Verkehr zu achten. Ein 60-jähriger Fahrer eines Linienbusses konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Durch den Unfall wurde der Jugendliche schwer, ersten Erkenntnissen nach glücklicherweise jedoch nicht lebensbedrohlich, verletzt. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus. Es entstand rund 1.000 Euro Sachschaden. Der Verkehrsunfalldienst übernahm den Sachverhalt.

Die Ermittler bitten Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion Bautzen unter der Rufnummer 03591 367 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (mm)

In Transporter eingebrochen

Radeberg, Flügelweg und Schillerstraße
04.02.2024, 18:00 Uhr - 05.02.2024, 09:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Montag in zwei Transporter in Radeberg eingebrochen. Zunächst drangen sie gewaltsam in einen Mercedes Vito an der Schillerstraße ein. Offenbar fanden sie nichts im Inneren und gingen ohne Beute. Es entstand rund 400 Euro Sachschaden. Anschließend begaben sich die Täter zu einem Fiat Doblo am Flügelweg. Hieraus stahlen sie Kisten mit Elektromaterial, Werkzeuge und Messgeräte im Wert von insgesamt etwa 7.000 Euro. Zudem verursachten die Diebe rund 200 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Trunkenheitsfahrt beendet

Kamenz, OT Wiesa, Nebelschützer Straße
05.02.2024, 16:45 Uhr

Beamte des Reviers Kamenz haben am Montagnachmittag eine Trunkenheitsfahrt in Wiesa beendet. Sie kontrollierten einen Opel Astra auf der Nebelschützer Straße. Ein Alkoholtest bei dem 57-

jährigen Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 1,8 Promille. Die Weiterfahrt wurde unterbunden. Es folgten eine Blutentnahme und die Sicherstellung seines Führerscheins. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit dem Fall befassen. (sm)

Fahrerflucht – Zeugen gesucht

Hoyerswerda, Straße zum Industriegelände
29.01.2024, 15:15 Uhr

Bereits am Montag, dem 29. Januar 2024, ist es in Hoyerswerda zu einer Verkehrsunfallflucht gekommen. Eine 33-jährige Audi-Fahrerin wollte hier gegen 15:15 Uhr von der Straße zum Industriegelände nach links in die Nieskyer Straße abbiegen. Gleichzeitig bog aus der Nieskyer Straße ein dunkelgrüner Opel nach rechts in die Straße zum Industriegelände ab. Hierbei blieb die Fahrerin des Opel jedoch scheinbar nicht in ihrer Spur, sodass es beim Abbiegen zur seitlichen Berührung beider Fahrzeuge kam. Im Anschluss setzte die mutmaßlich Unfallverursacherin ihre Fahrt einfach fort und ließ 6.000 Euro Sachschaden zurück. Sie wird als ältere Dame beschrieben, die während der Fahrt einen Sauerstoffschlauch um den Hals trug. Die Ermittler des Reviers Hoyerswerda wenden sich nun an die Öffentlichkeit.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zur mutmaßlichen Verursacherin geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sm)

Nach Unfall geflohen – Zeugen gesucht

Hoyerswerda, Dresdener Straße
05.02.2024, 07:30 Uhr

Am Montagmorgen ist es auf der Dresdener Straße in Hoyerswerda zu einem Unfall mit einem verletzten 16-jährigen Radfahrer gekommen. Ein bislang unbekannter weißer Transporter fuhr aus einer Einfahrt und übersah offenbar den Radfahrer. Der Jugendliche bremste so stark, dass er zu Fall kam. Hierdurch wurde er leicht verletzt. Ohne sich um den Verunfallten zu kümmern, fuhr der Transporter weg. Eine Streife nahm den Unfall auf.



Die Ermittler bitten Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Unfallverursacher geben können, sich im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (mm)

Nach Unfall geflohen und anschließend beleidigt

Bernsdorf, Hoyerswerdaer Straße
05.02.2024, 09:25 Uhr

Am Montagvormittag ist es auf der Hoyerswerdaer Straße in Bernsdorf zu einem Unfall gekommen. Ein 80-jähriger Opel-Fahrer fuhr auf den vorausfahrenden Audi einer 19-Jährigen auf. Hierbei entstand rund 5.000 Euro Sachschaden. Der Mann fuhr anschließend weiter. Da sich die Geschädigte das Kennzeichen merken konnte, suchten Polizisten den Flüchtigen auf. Mit dem Sachverhalt konfrontiert, reagierte er ungehalten und beleidigte die Beamten. Nun muss sich der deutsche Beschuldigte neben der Unfallflucht zudem wegen der Beleidigung verantworten. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Betrunken am Polizeirevier vorbei

Hoyerswerda, Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße
05.02.2024, 20:50 Uhr

Am Montagabend ist ein Radfahrer betrunken am Polizeirevier in Hoyerswerda vorbeigefahren. Polizisten stoppten den 24-Jährigen und stellten sofort starken Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab umgerechnet 2,2 Promille. Es folgte eine Blutentnahme. Der deutsche Beschuldigte wird sich nun für seine Trunkenheitsfahrt zu verantworten haben. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Betrunken auf dem E-Scooter

Lauta, Oststraße
05.02.2024, 23:35 Uhr

Eine Streife des Reviers Hoyerswerda hat am späten Montagabend einen E-Scooter an der Oststraße in Lauta kontrolliert. Dabei nahmen sie bei dessen 37-jährigen Fahrer Alkoholgeruch wahr. Ein

Test ergab umgerechnete 1,28 Promille. Es folgte eine Blutentnahme. Der deutsche Beschuldigte wird sich nun wegen seiner Trunkenheitsfahrt zu verantworten haben. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrrad an Eigentümer zurückgegeben

Bezug: Medieninformation Nr. 51/2024 vom 5. Februar 2024

Görlitz, Löbauer Straße
05.02.2024, 08:50 Uhr polizeibekannt

In der Nacht zu Montag ist es in der Löbauer Straße in Görlitz zu einem Kellereinbruch gekommen. Wie der Geschädigte der Polizei am Montagnachmittag mitteilte, sei sein Fahrrad entwendet worden. Als die Polizisten die Beschreibung seines Drahtesels erfragten, konnte sie eine frohe Botschaft übermitteln. Beamte der Bundespolizei stellten das Focus nämlich in der Nacht zuvor sicher und machten den Täter bekannt. Wir berichteten. Noch am selben Tag konnte das Fahrrad an seinen Eigentümer zurückgegeben werden. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Verfassungsfeindliche Symbole geschmiert

Görlitz, Promenadenstraße
05.02.2024, 08:50 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben vermutlich am frühen Montagmorgen zwei verfassungsfeindliche Symbole auf den Boden einer Haltstelle an der Promenadenstraße in Görlitz geschmiert. Da die Täter dafür weiße Kreide nutzten, sorgte die Witterung von selbst für das Verschwinden der verbotenen Zeichen. Der Staatsschutz ermittelt. (sm)

Betrunkener randaliert

Görlitz, Elisabethstraße
05.02.2024, 18:00 Uhr - 18:10 Uhr

Am Montagabend hat ein Betrunkener auf der Elisabethstraße randaliert. Der 27-jährige polnische Tatverdächtige geriet zunächst in Streit mit einem 17-Jährigen und schlug ihm unvermittelt ins Gesicht. Anschließend ging er zu einem Kiosk und bestellte mehrere Waren. Als die Verkäuferin den Kaufpreis von knapp 30 Euro nannte, nahm sich der Mann die Waren und wollte durch den Hintereingang flüchten. Da dieser versperrt war, trat er dagegen, wodurch Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro entstand. Nun versuchte der Beschuldigte über den Haupteingang zu fliehen. Dem 17-Jährigen gelang es, den Flüchtenden aufzuhalten. Eingesetzte Streifen übernahmen den Mann. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von umgerechnet 2,02 Promille. Zudem zeigte ein Drogentest den Konsum von Amphetaminen an. Der Beschuldigte wurde aufgrund eines psychischen Ausnahmezustands in ein Krankenhaus gebracht. Die Beamten fertigten entsprechende Anzeigen. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Lkw im Graben

S 148, zwischen Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach und Kottmar, OT Kottmarsdorf
05.02.2024, 09:20 Uhr

Am Montagmorgen ist ein Sattelzug auf der S 148 bei Ebersbach im Straßengraben gelandet. Eine Windböe erfasste den Lkw eines 61-jährigen Tschechen, wodurch dieser nach rechts von der Fahrbahn abkam. Ein Abschlepper befreite den DAF samt Auflieger am Nachmittag aus seiner Lage. Hierfür musste die Fahrbahn zeitweise komplett gesperrt werden. Der Sachschaden betrug etwa 2.000 Euro. Beamte des Reviers Zittau-Oberland sicherten die Unfallstelle ab. (sm)

Brand einer Mülltonnenüberdachung

Zittau, Eckartsberger Straße
05.02.2024, 20:45 Uhr

Am Montagabend hat eine Mülltonnenüberdachung an der Eckartsberger Straße in Zittau gebrannt. Unbekannte befüllten eine

Tonne offenbar mit noch glimmender Asche. Diese entzündete sich und griff auf weitere Mülltonnen sowie die Holzüberdachung über. Die Flammen verrußten und verschmorten die angrenzende Hausfassade. Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Insgesamt entstand rund 5.000 Euro Sachschaden. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

E-Scooter gestohlen

Weißwasser/O.L., Hanns-Eisler-Straße
01.02.2024, 13:30 Uhr - 05.02.2024, 17:30 Uhr

Unbekannte haben in den zurückliegenden Tagen einen E-Scooter aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Hanns-Eisler-Straße in Weißwasser gestohlen. Die Diebe gelangten auf unbekannte Art in den Kellerbereich. Der schwarz-rote Roller hatte einen Wert von etwa 400 Euro. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Unfall im Kreisverkehr

Krauschwitz, B 115, Eiland-Kreisverkehr
05.02.2024, 14:55 Uhr

Am Montagnachmittag ist es im Eiland-Kreisverkehr bei Krauschwitz zu einem Unfall gekommen. Eine 73-jährige Opel-Fahrerin fuhr aus Richtung Gablenz in den Kreisverkehr. Dabei übersah sie offenbar einen vorfahrtsberechtigten Dacia. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Dabei entstand rund 6.000 Euro Sachschaden. Eine Streife nahm den Unfall auf. Der Sachverhalt wird zuständigkeitshalber an die Bußgeldstelle übergeben. (mm)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 06.02.2024, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	14	1	-
Polizeirevier Görlitz	10	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	10	2	-
Polizeirevier Kamenz	8	1	-
Polizeirevier Weißwasser	3	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	8	-	-
Gesamt:	53	4	-